

# Antrag

**Initiator\*innen:** Jasper Ramthun, Niklas Fechner, Joost Matthes, Kim Jennifer Pötter, Ann-Christin Peithmann, Paul Ninow, Anna Jankowski (Sektion Hamburg / Niederelbe, Goslar)

**Titel:** Ä3 zu 6.2: Leistungssport mit Leidenschaft und Haltung – Gemeinsam mehr bewegen

## Antragstext

**Von Zeile 68 bis 79:**

Faire Finanzierung ermöglichen!

~~Wie in allen Feldern der Jugendarbeit setzen wir uns für eine angemessene finanzielle Förderung des Wettkampfsports ein. Dabei sehen wir die unterschiedlichen Bedarfe verschiedener Angebotsformen der Jugendarbeit. Bei aller Unterschiedlichkeit ist uns wichtig, dass die gleichen Handlungsspielräume z.B. bei der Vergütung von Jugendleiter\*innen und Trainer\*innentätigkeiten für alle gelten.~~

~~Wir befürworten die staatliche Förderung des Wettkampfsports, wenn die Voraussetzungen mit Weitblick und unter Beachtung der Gesundheit der Athlet\*innen aufgestellt sind.~~

Wie in allen Feldern der Jugendarbeit setzen wir uns für eine angemessene Finanzierung ein. Für unsere Arbeit im Bereich Leistungssport ist die staatliche Förderung unerlässlich um eine übermäßige Belastung der Mitgliedsbeiträge zu vermeiden. Wir setzen uns dafür ein, dass Leistungssport dementsprechend im Rahmen der bestehenden Mittel und gegebenenfalls ergänzender staatlicher Förderungen verantwortungsvoll betrieben wird.

Im Bereich Sponsoring treten wir dafür ein, dass die schwarze und graue Liste

## **Begründung**

Die JDAV steht aus unserer Sicht für gemeinsame Bergerlebnisse und Naturschutz und versteht sich selbst als "[...] soziales Bindeglied unserer Gesellschaft und setzt sich deshalb aktiv für Chancengleichheit, soziale Gerechtigkeit und Inklusion ein."

(vgl. Grundsätze und Bildungsziele)

Dies steht aus unserer Sicht im Widerspruch zum hohen finanziellen Bedarf des Leistungssportes verglichen mit dem Breitensport und der Jugendarbeit. Da die Athlet\*innen überwiegend Mitglieder der JDAV sind, sehen wir die im Ursprungsantrag beschriebene Verantwortung der JDAV, lehnen allerdings aus oben genannten Gründen eine Ausdehnung der Finanzierung des Leistungssportes aus Eigenmitteln ab.